

**Stadt Troisdorf**  
Der Bürgermeister  
Az: III/45

Datum: 05.05.2021

**Vorlage, DS-Nr. 2020/1019/1**

öffentlich

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung am:</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enth.</b>
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	01.06.2021			

**Betreff:** Bericht zu Erfahrungen mit einer Sonntagsöffnung der Bibliothek  
hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 08. Dezember 2020

**Beschlussentwurf:**

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Die Verwaltung wird beauftragt, die Variante a oder b umzusetzen.

Der Rat wird gebeten, die entsprechenden Haushaltsmittel bereit zu stellen.

**Auswirkungen auf den Haushalt:**

Finanzielle Auswirkungen: Ja

Haushaltsjahr: XXXX  
Sachkonto/Investitionsnummer: -  
Kostenstelle/Kostenträger: -  
Gesamtansatz: ..... 0,00 €  
Verbraucht: ..... 0,00 €  
Noch verfügbar: ..... 0,00 €  
Bedarf der Maßnahme: ..... 0,00 €  
Erträge: ..... 0,00 €  
Jährliche Folgekosten: ..... 0,00 €  
Bemerkung:

## **Sachdarstellung:**

### **Ausgangslage**

Aktuelle Öffnungszeiten beider Standorte

Dienstag, Freitag 10:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch 10:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Samstag 10:00 - 14:00 Uhr

Insgesamt **56** Wochenöffnungsstunden

Vergleicht man die bestehenden Öffnungszeiten der Stadtbibliotheken Troisdorf mit jenen Bibliotheken in der ersten Antwort zur Sonntagsöffnung, fällt zunächst auf, dass die Stadtbibliotheken Troisdorf insgesamt mit beiden Bibliotheken auf 56 Öffnungsstunden kommen, während in Siegburg nur 41,25 Wochenöffnungsstunden erreicht werden. Dies bei einer ganzen Stelle weniger im Personalplan und ohne Hilfskräfte. Das erklärt auch die besseren Dienstleistungen der Siegburger im Bereich Zusammenarbeit mit Schulen und Kitas (Bibliothekspädagogik), Seniorenarbeit und Social-Media. Man muss den Kollegen\*Innen in Troisdorf auch anerkennen, dass sie mit deutlich weniger Personal deutlich länger im Einsatz sind, als bspw. die Siegburger. Zum weiteren Vergleich: Die Stadtbibliothek Wuppertal kommt in der Hauptstelle auf 39 Wochenöffnungsstunden und die Stadtbibliothek Leverkusen auf 35 Wochenöffnungsstunden in der Hauptstelle. Für das City-Center gilt eine erhöhte Nutzung durch die neue Lage, Lesecafé und Terrasse nach Normalisierung der Lage. Vor diesem Hintergrund müssen alle Planspiele zum Thema Öffnungszeiten betrachtet werden.

Betrachtet man die Öffnungszeiten beider Standorte, so fällt zunächst die Öffnung am Mittwoch für 3 Stunden und die Öffnung am Donnerstag 5 Stunden auf. Diese beiden Tage werden nicht voll genutzt. Viele Kund\*Innen der Bibliothek sind aufgrund der uneinheitlichen Öffnungszeiten verwirrt. Dies spiegelt sich auch an den im Vergleich zu den anderen Tagen geringen Ausleihzahlen an beiden Tagen an beiden Standorten wieder. Trotzdem müssen an beiden Tagen Ressourcen für die Öffnung aufgewendet werden.

Es ergeben sich aus dieser Ausgangslage zwei Vorschläge zur Realisierung einer Sonntagsöffnung, die einher gehen mit einer Homogenisierung der Öffnungszeiten.

- a) Sieglar wird an einem Tag geschlossen und die frei werdenden Ressourcen werden genutzt um das gesamte Personal der Stadtbibliothek in eine Sonntagsöffnung einzubinden. Zusätzlich sollen noch zwei 450€-Kräfte eingestellt werden, um einen reibungslosen Ablauf für den Testzeitraum garantieren zu können. Bei dieser Variante muss bedacht werden, dass ab 2025 eine neu gebaute Bibliothek im Stadtteil existiert, die dann auch an vielen Tagen genutzt werden will.

### **Öffnungszeiten City-Center**

Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr (32 Stunden)

Samstag und Sonntag 10:00 – 14:00 (8 Stunden)

### **Öffnungszeiten Sieglar**

Mittwoch – Freitag: 12:00 – 17:00 Uhr: (15 Stunden)

Samstag: 10:00 – 13:00 (3 Stunden)

Öffnungsstunden insgesamt Variante a): 58

- b) Die Öffnungszeiten an beiden Standorten werden homogenisiert, der Stellenplan der Stadtbibliothek wird mit einem VZÄ für die Öffnungszeiten und für die Aufgabe „Kooperation und Zielgruppenansprache/Digitale Dienste“<sup>1</sup> wie im Bibliothekskonzept vorgeschlagen erweitert. Nach dem Umzug 2022 wird Personal aus Sieglar zu einem geringen Teil umgeschichtet und es werden drei 450-Kräfte angestellt. Zusätzlich etablieren wir für Sieglar das Modell einer „Offenen Schulbibliothek“.

### **Öffnungszeiten für das City-Center**

Dienstag – Freitag 10:00 – 18:00 Uhr (32 Stunden)

Samstag und Sonntag 10:00 – 14:00 Uhr (8 Stunden)

### **Öffnungszeiten Sieglar**

Öffentliche Bibliothek

Dienstag – Freitag: 12:00 – 17:00 Uhr (20 Stunden)

Samstag: 10:00 – 14:00 (4 Stunden)

+ Modell Offene Schulbibliothek (6 Stunden)

Montag: 7:30 – 16:00 Uhr, Dienstag – Freitag 7:30 – 12:00

In dieser Zeit ist die Bibliothek durch Lehrer\*Innen mit Schlüssel für die Bibliothek nutzbar. Ausleihe ist über die Selbstverbucher in dieser Zeit möglich. Bibliothekspädagogische Angebote können in diesem Zeitraum auch gebucht werden, jedoch mit Vorlauf. So können wir für die Schulen ausreichende Angebote gewährleisten, müssen aber nicht immer vor Ort sein. Die Schulen haben somit die Möglichkeit, ihre Schulbibliothek nach Belieben zu nutzen. Wir rechnen für die offene Schulbibliothek 6 Wochenöffnungsstunden an Aufwand für Einweisungen, Rücksortieren, Angebote, Kontaktarbeit mit den Schulen etc.

Öffnungsstunden insgesamt Variante b): 70

---

<sup>1</sup> Vgl. Bibliothekskonzeption S.14 und S. 42, Ist-Analyse und zentrale Handlungsfelder

Alle Planspiele zur Sonntagsöffnung erfolgen unter Vorbehalt. Der Personalrat und die Personalabteilung müssen selbstverständlich eingebunden werden. Die Verwaltung empfiehlt die Öffnung mit Fachpersonal, damit Anmeldung, Beratung und Service insbesondere für E-Medien auch am Sonntag möglich sind. Beide Modelle benötigen zeitlichen Vorlauf. Die Verwaltung kann die Sonntagsöffnung vorbehaltlich Zustimmung Personalrat, Fördermittelantrag und weiterer Abstimmungen circa Mitte bis Ende 2022 umsetzen.

In Vertretung

Horst Wende  
Beigeordneter und Stadtkämmerer